

Stadt-Panorama Mi 08.01.20

# EG DU ist jetzt 100 Prozent GEBAG

Die Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH (EG DU) ist seit dem 1. Januar 2020 eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der GEBAG Duisburger Baugesellschaft mbH. Die GEBAG übernimmt damit die Anteile an der EG DU, die bisher bei der Bürgerstiftung Duisburg lagen.



Carsten Tum (l.); Bernd Wortmeyer



Fotos: EG DU/GEBAG/Archiv

**Duisburg (tw).** Mit der strategischen Neuausrichtung der Entwicklungsgesellschaft gehe auch die weitere Planung und Projektierung der Quartiersarbeit in Hochfeld, Marxloh, Laar und im Dichterviertel einher, heißt es in der Mitteilung der EG DU. Die Stadt Duisburg, die EG DU und die GEBAG wollen nun zeitnah

die weitere Ausrichtung dieser Arbeit koordinieren. Auch die Umsetzung des fördermittelgebundenen Projekts „Campus Marxloh“ werde gemeinsam durch die GEBAG und die EG DU vorangetrieben.

Wichtig für alle Beteiligten sei die weitere Umsetzung der Quartiersarbeit: „Wichtige

Projekte, wie beispielsweise das neue Handlungskonzept für Hamborn und Marxloh und die Konzepte zur IGA 2027 in Hochfeld, erfordern weiterhin ein hohes Engagement vor Ort, das wir nun noch konzentrierter vorantreiben wollen“, betont Carsten Tum, Geschäftsführer der EG

DU. „Durch die Übernahme der Gesellschafteranteile von der Bürgerstiftung können wir nun die Zukunft der Stadtteilentwicklung Duisburgs durch die EG DU weiter kanalisieren“, so GEBAG-Geschäftsführer Bernd Wortmeyer.

Kernaufgabe der EG DU ist die planvolle Absicherung einer integrierten Stadtentwicklung für diejenigen Stadtteile Duisburgs, die aufgrund unterschiedlicher Problemlagen den größten Bedarf haben: Marxloh, Hochfeld, Laar, Bruckhausen und das Hamborner Dichterviertel. Mit mehr als zwanzigjähriger Erfahrung in der Stadtteilarbeit arbeitet die EG DU im Auftrag der Stadt Duisburg und setzt die maßgeblich von ihr entwickelten integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepte (ISEK) um.